

März 2022



Waldkindergartenkinder besuchen den Biber (DR) Vorschüler-Ausflug zum Biberbau bei Büchold



Bild: Aufmerksam lauschten die Kinder der Geschichte vom wasserscheuen Biber (Foto: Waldkindergarten)

Ausflug zum Biberbau

Dieses Jahr konnten die Vorschüler ihren Ausflug zum Biberbau bereits im März machen. Bei wunderschönstem Sonnenschein ging es an einem Dienstagvormittag über den Berg in Richtung Büchold. Der Weg dorthin ist nicht gerade kurz, aber die Kinder bewältigten den Weg ohne Probleme. Von Weitem konnten die Kinder schon sehen, dass Herr Scheiner vom BUND bereits alles vorbereitet hatte. Nachdem die Rucksäcke abgelegt waren fanden alle Kinder einen gemütlichen Platz auf der Plane und es konnte los gehen.

Geschichte vom wasserscheuen Biber

Herr Scheiner vom BUND lässt sich jedes Jahr etwas Neues einfallen für die Kinder. Diesmal hatte er eine Geschichte dabei, von einem wasserscheuen Biber, der das Schwimmen lernen musste, als er aus seinem Elternhaus, der Biberburg ausziehen musste um eine eigene Familie zu gründen. In der Geschichte gab es schon viel Interessantes über den Biber zu hören. Aber die

Präparate vom Biber, die Herr Scheiner immer dabei hat, waren natürlich besonders interessant.

Biberpräparate sind immer die Attraktion

Ein Schädel, an dem die Kinder sehen konnten, dass die Zähne des Bibers weit in den Unterkiefer reichen und immer wieder nachwachsen. Modelle mit denen die Fußspuren des Bibers in den Matsch geprägt werden konnten oder der große präparierte Biber, den Herr Scheiner immer dabei hat. An dem kann man gut sehen, wie groß ein Biber werden kann. All das war für die Kinder wieder sehr interessant. Besonders imposant ist auch der Platz kurz vor Büchold an dem gut zu sehen ist, wie und wo ein Biber lebt und die Landschaft dort verändern kann. Durch diese Veränderung entstehen ganz neue Lebensräume für viele andere Tiere, die sich dort auch ansiedeln können und gute Verstecke finden. Gut zu sehen ist dort auch, wo der Biber aus dem Wasser raus und rein kommt, um zu seinem Eingang unter Wasser zu gelangen.

Wissens-Spiel zum Schluss

Bei einem Rats-Spiel zum Schluss konnten die Kinder zeigen, was sie schon alles über die Nahrung des Bibers wissen. Der Biber ist ein reiner Pflanzenfresser und dass er keine Würstchen mag, das wussten alle Kinder und dass der Biber die Rinde der Bäume eigentlich gar nicht gerne mag, sondern lieber die feinen Blätter fressen will, das wissen die Kinder nun auch.

Brotzeit auf dem Heimweg

Mit einem kleinen Geschenk bedankten sich die Kinder und ihre Erzieherinnen bei Herrn Scheiner für diesen interessanten Vormittag und machten sich wieder auf den Rückweg zum Waldkindergarten. Nach so viel Kopfarbeit musste nun aber auch noch der Körper gestärkt werden. Dazu machten die Kinder unterwegs noch eine kurze Pause und verspeisten die mitgebrachte Brotzeit. So war auch dieser Ausflug wieder ein gelungenes Erlebnis für die Vorschul-Kinder des Waldkindergartens Arnstein!